

Organisatorisches

Veranstalterin

Evangelische Akademie der Nordkirche

Ort

Online über eine DSGVO-konforme Lizenz von Zoom.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen

bitte bis einen Tag vorher an:
rostock@akademie.nordkirche.de
oder über unsere Website:
akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/934
Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie die
Zugangsdaten per Mail.

Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Telefon: 0381-25 22 430, Fax: 0381-25 22 459

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen
Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung
statt und wird vom Bundesministerium für Familien,
Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist im Rahmen
der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen-
bildung (EAE) eine staatlich anerkannte Einrichtung der
Weiterbildung und wird im Rahmen der Evangelischen
Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung vom Land
M-V gefördert.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der AEJ M-V.

Eingeladen sind Mitarbeitende in der Kinder- und Jugend-
arbeit, der Religions- und Gemeindepädagogik, der
Medienpädagogik, der Jugend- und Schulsozialarbeit
sowie Lehrerinnen und Lehrer. Der Fachtag ist als Weiter-
bildung für Lehrerinnen und Lehrer vom IQ M-V anerkannt.



Von wegen anders

Braucht es
eine ostdeutsche
Jugendpolitik?

Online-Veranstaltung

20. Oktober 2021,
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Die junge Generation von heute eint, dass sie die Wende selbst nicht erlebt hat, sondern als Nachwendegeneration aufgewachsen ist. In den letzten anderthalb Jahren hat die Pandemie erheblichen Einfluss auf das Erleben Jugendlicher und auf jugendpolitische Entwicklungen genommen. Was ist anders geworden im Leben Jugendlicher und welche notwendigen jugendpolitischen Antworten braucht es?

Vermutlich gibt es das ostdeutsche Aufwachsen nicht. Es geht um junge Menschen mit ihren manchmal ähnlichen, aber ebenso sehr individuellen Erfahrungen. Der Tagungstitel „Von wegen anders“ bringt diese Ambivalenz zum Ausdruck und eröffnet den Raum für eine offene Diskussion über jugendpolitische Handlungsstrategien für

- das demokratische Zusammenleben
- die Verwirklichung gelingender Jugendbeteiligung
- die Bedingungen des Aufwachsens in ländlichen Räumen
- die Fachkräftesituation der Jugendarbeit
- Fragen der Generationengerechtigkeit

Im Vorfeld der Tagung führten wir Gespräche mit vier ausgewählten jugendpolitischen Akteur*innen aus Mecklenburg-Vorpommern. Die daraus entstandenen Videos werden wir vorstellen. Philipp Schweizer zeigt uns Perspektiven über unser Bundesland hinaus auf.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und neue jugendpolitische Ideen,

Claudia Carla und Burkhard Schmidt

Programm

13.00 Uhr	Begrüßung und warming up
13.15 Uhr	Was Jugendliche in MV brauchen ... Videointerviews mit anschließenden Breakout-Sessions und Impulsen von Dr. Ina Bösefeldt, Tino Nicolai und Christian Thönelt
14.15 Uhr	Pause für ein Heißgetränk ...
14.30 Uhr	Von wegen anders: Jugendpolitik in Ost und West Impulsvortrag und Austausch Philipp Schweizer
15.15 Uhr	kurze Pause
15.20 Uhr	Und nun? – Transfer in die Praxis Breakoutsessions
15.50 Uhr	Abschluss und Feedback
16.00 Uhr	Ende

Unsere Referentin und Referenten:

Dr. Ina Bösefeldt, Geschäftsführerin des Landesjugendrings Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
Tino Nicolai, Jugendpolitische Koordination, Stadtjugendring Greifswald e.V. und Kreisjugendring Vorpommern-Greifswald
Philipp Schweizer, Koordination Landesjugendwerk der AWO Thüringen, Erfurt
Christian Thönelt, Jugendhilfeplanung im Bezirksamt Pankow, Berlin